

Gemäß §14 BioStoffV

**Allgemeine Hygienemaßnahmen zum Schutz von
Virusinfektionen - Coronavirus Disease 2019 (Covid-19)****Gefahren für Mensch und Umwelt****Übertragungsweg:**

- Das Virus wird durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion, Aerosole) oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) übertragen (Schmierinfektion)

**Inkubationszeit:**

- Nach einer Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitssymptome auftreten. Es sind jedoch auch symptomlose Verläufe beschrieben. Bereits bevor die Symptome auftreten und auch während eines symptomlosen Verlaufs können andere Personen infiziert werden.

Gesundheitliche Wirkungen:

- Häufigste Krankheitszeichen sind trockener Husten und Fieber, Atemnot, Muskel- und Gelenkschmerzen. Am häufigsten sind milde Krankheitsverläufe. Schwere bis tödliche Lungenerkrankungen sind nach einer Ansteckung möglich.
- Ein höheres Risiko besteht unter anderem für ältere Personen (ab etwa dem 60. Lebensjahr), Raucher und Raucherinnen sowie Personen mit bestimmten Vorerkrankungen, z. B. Herz- und Lungenerkrankungen, Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes, Krebs und Personen mit einem geschwächten Immunsystem. Aber auch jüngere und gesunde Personen können schwer erkranken.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**Abstand halten**

- Persönliche Kontakte weitestmöglich vermeiden
- Nicht vermeidbare Kontaktzeiten möglichst unter 15 Minuten halten
- Berührungen wie Händeschütteln oder Umarmungen vermeiden
- Gegenüber anderen Personen durchgängig einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten
- Vorgegebene Abstandsmarkierungen beachten
- Einen Mund-Nase-Schutz tragen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann
- Die maximal zulässige Personenzahl in allen betrieblichen Räumlichkeiten, wie z.B. Besprechungsräumen, Teeküchen oder Büros beachten
- Aufzüge nur alleine nutzen

**Allgemeine Hygienemaßnahmen**

- Regelmäßig Hände waschen (vor allem vor Beginn der Pausen, nach Beendigung der Arbeit sowie nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten). Dabei Schmuck ablegen, Handflächen, Fingerzwischenräume und Nagelfalze mindestens 30 Sekunden mit Seife waschen und anschließend unter fließendem Wasser abspülen. Hände mit einem trockenem und sauberen Papiertuch abtrocknen.
- Handdesinfektionsmittel benutzen, auch dabei Handflächen, Fingerzwischenräume und Nagelfalze mindestens 30 Sekunden einreiben.
- Bei Husten oder Niesen Taschentuch oder Armbeuge nutzen, von anderen Personen Abstand halten und abwenden. Gebrauchte Taschentücher möglichst in einem selbstschließenden Mülleimer entsorgen und diesen täglich leeren.
- Berührungen an Mund, Nase und Augen vermeiden
- Möglichst nur persönlich zugewiesene Arbeitsmittel verwenden





Mund-Nase-Schutz

- Auf allen innerbetrieblichen Verkehrswegen eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Die Mund-Nase-Bedeckung muss mindestens eine medizinische Gesichtsmaske („OP-Maske“), besser eine filtrierende Halbmaske der Standards FFP2, KN95 oder N95 sein.
- Auf korrekten Sitz der Mund-Nase-Bedeckung achten (Mund und Nase müssen abgedeckt sein, der Nasenbügel muss der Nasenform angepasst sein und dicht abschließen).
- Masken der Standards FFP2, KN95 oder N95 müssen umlaufend dicht an der Gesichtshaut anliegen.
- Ständiges Korrigieren des Sitzes der Mund-Nase-Bedeckung vermeiden
- Beschädigte MNS unverzüglich entsorgen und durch neue MNS ersetzen



Lüften

- Räumlichkeiten regelmäßig mit weit geöffnetem Fenster unter Berücksichtigung folgender Richtwerte stoß- oder querlüften:
 - Büroräume: mindestens alle 60 Minuten
 - Besprechungsräume: mindestens alle 20 Minuten
- Die Lüftungsdauer abhängig von der Jahreszeit gestalten:
 - Winter: mindestens 3 Minuten
 - Frühjahr/Herbst: mindestens 5 Minuten
 - Sommer: sofern nicht dauerhaft geöffnet, mindestens 10 Minuten



Weitere Schutzmaßnahmen

- Kontakt von Getränken und unverpackten Lebensmitteln zu Arbeitsstoffen und Arbeitskleidung vermeiden
- Gläser, Besteck und Geschirr bei mind. 60°C reinigen
- Besucher, Kunden und Lieferanten über die im Unternehmen geltenden Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen aufklären und deren Einhaltung sicherstellen



Möglichkeit einer Schutzimpfung gegen SARS-CoV-2

- Neben der Beachtung der oben beschriebenen geltenden AHA+A-Regeln bietet eine Impfung den bestmöglichen Schutz vor einer Erkrankung. Die Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung ist bei einer vollständig geimpften Person deutlich geringer und die Erkrankungsschwere wird in den meisten Fällen abgemildert.

Erste Hilfe



Verhalten bei Symptomen

- Personen, die den Verdacht haben, sich mit SARS-CoV-2 infiziert zu haben, sollten (nach telefonischer Anmeldung) ihre Ärztin bzw. ihren Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen. Beachten Sie weitere Anweisungen vom Arzt. Informieren Sie umgehend die Geschäftsführung.

Verhalten bei Kontakt zu SARS-CoV-2 positiv getesteten Personen

- Personen, die persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen, einen Arzt kontaktieren oder die 116117 anrufen - und zu Hause bleiben.

Selbstschutz beachten: Verwenden Sie Handschuhe und Atemschutzmaske beim Umgang mit Erkrankten. Ist dies nicht möglich, versuchen Sie Abstand zu halten.

Sachgerechte Entsorgung

- Reinigungsabfälle sowie gebrauchte Mund-Nase-Bedeckungen in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter geben.

Verantwortlicher

Datum:

Verantwortlich:

Unterschrift: